

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 04.06.2019	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.4	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung des Fachbereichs 303 - Gebäudewirtschaft zum Stand aktueller und abgeschlossener Baumaßnahmen		Datum: 05.06.2019
Vorlage-Nr: VO/0166/19			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	25.06.2019	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)	

1. Ertüchtigung eines 2. Rettungswegs und Flachdachsanierung der Verwaltungsbereiche der Schule am Grenzlandring und des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums, hier: Fertigstellung der Maßnahme

(s. WBUV am 08.05.2018, TOP 1.5, VO/0102/18 mit Vorstellung der Maßnahme)

In der Sitzung des Ausschusses am 08.05.2018 wurde die Maßnahme der Flachdachsanierung der Verwaltungsbereiche der Schule am Grenzlandring und des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums und die Ertüchtigung eines zweiten Rettungswegs für das Gymnasium ausführlich vorgestellt.

Mit den Planungsleistungen und der Bauüberwachung wurde das Architekturbüro *Gronau plan* aus Wegberg beauftragt, den statischen Nachweis für den Rettungsweg erbrachte das Büro *IWK Küppers*, ebenfalls aus Wegberg. Die Prüfung des Nachweises erfolgte durch das Büro *Hegger + Partner* aus Aachen. Eine Baustoffanalyse wurde vom *Ingenieurbüro Praetorius* aus Erkelenz durchgeführt.

Nach öffentlicher Ausschreibung der Bauleistungen gemäß VOB/A wurden die Bauleistungen zur Sanierung der Flachdachflächen und zur Erstellung des baulichen Rettungsweges auf dem Flachdach durch den Ausschuss in seiner Sitzung am 20.11.2018 vergeben. Die Bauarbeiten begannen noch Ende 2018 und wurden am 23.04.2019 abgenommen. Abgesehen von kleineren Restarbeiten ist die Maßnahme abgeschlossen.

Zur Veranschaulichung der Baumaßnahme ist dieser Vorlage eine Anlage mit Fotos des sanierten Daches mit baulichem Rettungsweg beigelegt.

Kosten

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme waren auf 290.000,- € geschätzt worden und teilten sich auf in die eigentliche Flachdachsanierung (236.000,- €) und die Erstellung des Rettungswegs auf dem Dach (54.000,- €).

Nach Fertigstellung der Maßnahme und Abrechnung des Großteils der Bau- und der Planungskosten können die festgestellten Gesamtbaukosten mit rund 266.200,- € beziffert werden. Die Minderkosten in Höhe von 23.800,- € sind insbesondere darin begründet, dass bereits die Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten mit Rettungsweg deutlich günstiger erfolgen konnte, als es ausweislich des bepreisten Leistungsverzeichnisses zuvor berechnet war.

Wie in der Vorlage im Ausschuss am 08.05.2018 dargestellt, ist die Flachdachfläche in Gänze dem Anlagegut des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums zuzuschreiben, so dass die Haushaltsmittel über die Investitionsmaßnahme *011304 H 448 – Sanierung Gymnasium* zur Verfügung gestellt wurden. Der Rettungsweg stellt dabei ein eigenständiges Anlagegut dar, dessen Bau- und Planungskosten separat zu erfassen sind.

Die Baumaßnahme wird mit Mitteln aus dem 2. Kapitel des KInvFG zu 90% gefördert. Der Verwendungsnachweis ist noch zu stellen. Vorbehaltlich der letztlich noch genau festzustellenden Gesamtbaukosten wird der nicht rückzuzahlende Förderbetrag bei ca. 240.000,- € liegen.

Beteiligte

Im Folgenden ein Überblick über die wesentlichen an der Ausführung der Baumaßnahme beteiligten Firmen:

Dachabdichtungsarbeiten + baulicher Rettungsweg auf dem Dach:	Baltes Bedachungen GmbH, Wegberg
Wärmedämmverbundsystem:	Malerbetrieb Willibert Bonus, Wegberg
Blitzschutzarbeiten:	BlitzschutzDienst GmbH, Heinsberg

2. Errichtung einer Zaunanlage an der Markusstraße am Schul- und Sportzentrum der Stadt Wegberg

(zuletzt s. WBUV am 12.02.2019, TOP 1.6, VO/0022/19)

Den Beschluss zur Errichtung einer Zaunanlage an der Markusstraße am Schul- und Sportzentrum der Stadt Wegberg fasste der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe in seiner Sitzung am 12.02.2019 unter dem TOP 1.6.

Nach beschränkter Ausschreibung der Bauleistungen gemäß VOB/A wurde am 24.05.2019 das nach Prüfung der Angebote günstigste Unternehmen mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Der Aufbau der Zaunanlage konnte wie geplant zwar noch für einen Termin vor den Sommerferien vereinbart werden, aufgrund der Lieferfristen für die Zaunelemente jedoch erst für die letzte Schulwoche Anfang/Mitte Juli.

3. Baumaßnahmen in den Sommerferien 2019

In den sechseinhalb Wochen der kommenden Schulferien werden verschiedene größere Baumaßnahmen durchgeführt bzw. begonnen. Im Folgenden ein kurzer Überblick über die Maßnahmen und, soweit vorhanden, der Hinweis auf Vorlagen im WBUV, in der die Maßnahmen behandelt, vorgestellt oder beschlossen wurden.

3.1 Schall- und brandschutztechnische Ertüchtigung des Foyers in der Erich Kästner Grundschule

(Diese Maßnahme war ursprünglich für die Sommerferien 2018 vorgesehen, musste jedoch verschoben werden, siehe hierzu Mitteilung im WBUV am 20.11.2018, TOP 1.5; Vorstellung der Maßnahme am 06.02.2018, TOP 1.7)

3.2 Erneuerung der Dachkonstruktion aufgrund akuter Beeinträchtigung der Standsicherheit im Feuerwehrgerätehaus Arsbeck sowie diverse Umbaumaßnahmen im Gerätehaus

(s. hierzu Mitteilung im WBUV am 14.05.2019, TOP 1.4, Punkte 2. und 3.)

3.3 Gesamtsanierung des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums, III. Bauabschnitt

(s. hierzu Vorlage im WBUV am 12.02.2019, TOP 2.3.1, sowie Vorlage zum Kostenstand im WBUV am 14.05.2019, TOP 3.3)

3.4 Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Moorshoven

(s. hierzu Mitteilung im WBUV am 14.05.2019, TOP 1.4, Punkt 4.)

3.5 Erweiterung der Katholischen Kindertagesstätte „Rabennest“ in Harbeck

(Die Hausanschlussarbeiten mit den dazugehörigen Erdarbeiten wurden bereits durchgeführt. Zum Kostenstand siehe die Vorlage im nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung)

3.6 Umbaumaßnahmen im Familienzentrum „Sonnenschein“ Arsbeck

In der Kindertagesstätte werden verschiedene kleinere Einzelmaßnahmen durchgeführt:

- Für den U3-Bereich wird ein direkter Ausgang in den Außenspielbereich geschaffen (ca. 15.000,- €)
- Für die Gruppen 1 – 3 werden neue Küchenzeilen beschafft und eingebaut, die eine gleichzeitige uneingeschränkte Nutzung durch Kinder und Erzieher/-innen ermöglichen (ca. 12.000,- €)
- Im Gruppenraum 1 wird ein notwendiger Nebenraum baulich abgetrennt (13.000,- €)

Die Gesamtkosten in Höhe von rund 40.000,- € werden über den Landeszuschuss zum „Erhalt der Trägervielfalt“ (§ 21f Kinderbildungsgesetz) zu 100% gedeckt. Es sind insgesamt 68.207,- € für das Familienzentrum „Sonnenschein“ bewilligt worden. Hiervon sind aktuell bereits 5.335,98 € verausgabt, so dass noch 62.871,02 € zur Deckung der Umbaumaßnahmen zur Verfügung stehen. Die restlichen Mittel sind bis 2022 zu verausgaben.

3.7 Kastanienschule Rath-Anhoven – Einbau einer Alarmierungsanlage sowie automatische Rauchmelder

(s. hierzu Vorlage im WBUV am 12.02.2019, TOP 1.4)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Anlage

- Flachdachsanieierung und 2. Rettungsweg über dem Verwaltungsbereich des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums: Fotos des sanierten Daches mit Rettungsweg

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Thies

Technischer
Beigeordneter

Gez. Schreurs

FBL 303

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten